

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von Meiningen,

wir, Angelika und Theresa, zwei Maturantinnen der Handelsakademie Feldkirch führen im Rahmen unserer vorwissenschaftlichen Arbeit eine Befragung zum Thema Lebensqualität und Nahversorgung in Meiningen durch. Dabei interessiert uns auch, inwieweit ein zusätzliches Angebot zur Nahversorgung mit regionalen Produkten, das von einigen BürgerInnen angedacht wird, auf Interesse stößt.

Selbstverständlich werden alle angegebenen Informationen vertraulich behandelt und ausschließlich für die Auswertung verwendet. Unser Projektcoach Monika Madl, der Verein Dorfleben und die Gemeinde unterstützen uns bei unserem Vorhaben.

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen bis 15. Jänner 2019 in der Gemeinde Meiningen am Empfang in die zur Verfügung gestellte Box einzuwerfen.

Gerne können Sie den Fragebogen auch per Mail an info@nahversorgung.org mailen.

Falls Fragen auftauchen, sind wir gerne bereit, diese zu beantworten. Sie erreichen uns entweder unter angelika.lampert@hak-feldkirch.at oder 0681/20 40 59 53.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Angelika und Theresa

1. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?	gar nicht	kaum	mittel	ziemlich	sehr
Unsere Dorfgemeinschaft ist gut.					
Ich engagiere mich aktiv am Gemeindeleben.					
Die für mich notwendigen Angebote sind in Meiningen vorhanden.					
Die gesundheitliche Versorgung in unserer Region ist gut.					
Meine Interessen kann ich in unserer Gemeinde gut einbringen.					
Unsere Gemeindepolitik ist um unser Dorf bemüht.					
Ein gesunder und nachhaltiger Lebensstil ist in Meiningen möglich.					
Die Versorgung mit Lebensmitteln in Meiningen ist ausreichend.					
Alles in allem ist die Lebensqualität in Meiningen gut.					

2. Wie wichtig sind Ihnen bzw. wären für Sie folgende Einrichtungen im Ort?	gar nicht	kaum	mittel	ziemlich	sehr
Bäckerei					
Café					
Gasthaus/Restaurant					
Lebensmittelgeschäft					
Metzgerei					
Räumlichkeiten für Workshops und Vorträge					
Jugendräume					
Second-Hand Kleidungsgeschäft					
Verkaufsstelle für regionale Produkte					

Welche weiteren Einrichtungen sind für Sie ebenso von großer Wichtigkeit?

3. Wie oft kaufen Sie in den folgenden Geschäften ein?	nie/ kaum	1x im Monat	2-3x im Monat	wöchentlich	täglich
Metzgerei Walser in Meiningen					
Herberts Dorfmetz					
„Lisilis“ Hofladen					
Interspar/Eurospar/Spar					
Hofer					
Lidl					
ADEG					
Billa					
Merkur					
Sutterlüty					
Andere: _____					

4. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?	gar nicht	kaum	mittel	ziemlich	sehr
Ich gehe gerne einkaufen.					
Ich achte in erster Linie auf den Preis.					
Ich achte beim Einkaufen auf Biozertifikate.					
Ich kaufe am liebsten Sonderangebote.					
Ich möchte beim Einkaufen in Ruhe gelassen werden.					
Ich bevorzuge gewisse Marken, die ich immer wieder kaufe.					
Ich kaufe überwiegend regionale Produkte.					
Ich bevorzuge Fairtrade-Produkte.					
Ich möchte viele Informationen zu den Produkten bekommen.					
Ich achte beim Kauf auf eine umweltverträgliche Herstellung.					
Ich werde gerne beim Einkaufen beraten.					
Ich möchte möglichst schnell und bequem einkaufen.					
Ich nehme für den Lebensmitteleinkauf meistens das Auto.					
Ich möchte auf Plastikverpackungen der Produkte verzichten.					
Ich bevorzuge Stoff- oder Papiertaschen statt Plastiksäckchen.					
Ich kaufe jene Produkte die ich im Dorf bekomme auch dort ein.					
Für mich ist das derzeitige Angebot in Meiningen ausreichend.					
Für mich ist es wichtig, zu Fuß/mit dem Fahrrad einzukaufen.					
Ich wäre bereit, einen etwas höheren Preis für qualitativ hochwertige und faire Produkte zu zahlen.					
Bei einem Lebensmittelgeschäft mit Vollsortiment in Meiningen würde ich hauptsächlich dort einkaufen.					

Anregungen in Bezug auf die Lebensmittelversorgung in Meiningen:

5. Projekt „Üser Lada“

Eine Gruppe von BürgerInnen möchte das Angebot an biologisch angebauten Lebensmitteln aus der Region und nachhaltig hergestellten Alltagsprodukten ausbauen. Für einen solchen Bioladen soll das sogenannte Partizipationsprinzip an vorderster Stelle stehen: „Üser Lada“ wäre nämlich VON und FÜR die Bewohner von Meiningen. Jedem ist es also möglich, Produkte aus eigenem Anbau bzw. eigener Produktion im Laden anzubieten. So wäre „Üser Lada“ ein Gemeinschaftsprojekt, Lebensmittelgeschäft, Café mit hausgemachten Köstlichkeiten und Begegnungsort.

	gar nicht	kaum	mittel	ziemlich	sehr
Wie sehr würden Sie ein solches Projekt „Üser Lada“ begrüßen?					

Begründung: _____

Angenommen, Sie können sich im Sinne einer Genossenschaft an einem Bio-Dorfladen beteiligen. Wieviel Euro wären Sie bereit, zur Förderung des Dorfladens einzubringen?

_____ €

Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, bei einem Genossenschaftsprojekt oder Verein dieser Art mitzuarbeiten?

Ja Nein

Wie viele Stunden pro Monat wären Sie bereit, einzubringen?

_____ Stunden/ Monat

6. Weitere Anregungen für das Projekt „Üser Lada“:

Was müsste der Laden bieten, damit Sie ihn regelmäßig besuchen:

Sortiment: _____

Standort/Räumlichkeiten: _____

Service, Dienstleistungen: _____

Öffnungszeiten: _____

Weitere Anregungen: _____

7. Wie möchten Sie sich über „Üser Lada“ informieren?	Ja	Nein
VN		
Gemeindeblatt		
Radio		
WhatsApp		
Facebook		
Instagram		
Homepage		

Weitere Quellen:

8. Statistische Angaben

Wie bereits erwähnt, werden selbstverständlich die angegebenen Informationen vertraulich behandelt und nur für die Auswertung verwendet. Wir bitten Sie deshalb darum, möglichst wahrheitsgetreue Angaben zu machen, um die Auswertung nicht zu verfälschen.

Bitte kreisen Sie ein!

Geschlecht?	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Wohnort in Meiningen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein, ich wohne in _____
Alter?	_____ Jahre
Ich bin Mitglied in einem Verein in Meiningen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich bin Pendler/in	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
In unserem Haushalt besorge meistens ich die Lebensmittel.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt?	_____ Personen

Wie oft nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel ausgehend von Meiningen? Bitte ankreuzen!

nie <input type="checkbox"/>	seltener als 1x/Monat <input type="checkbox"/>	1x / Monat <input type="checkbox"/>	1x / Woche <input type="checkbox"/>	Mehrmals / Woche <input type="checkbox"/>
---------------------------------	---	--	--	--

Welchen Beruf üben Sie derzeit aus? Bitte ankreuzen!

Schüler/Student/-in <input type="checkbox"/>	Arbeiter/-in <input type="checkbox"/>	Angestellte/-r <input type="checkbox"/>	Hausfrau/-mann <input type="checkbox"/>
Selbständig <input type="checkbox"/>	Landwirt/-in <input type="checkbox"/>	Pensionist/-in <input type="checkbox"/>	Arbeitssuchende/-r <input type="checkbox"/>

So nun haben Sie es geschafft! Wir danken Ihnen für Ihren wichtigen Beitrag! Geben Sie bitte den Fragebogen in der Gemeinde ab oder schicken Sie ihn per Mail an info@nahversorgung.org